

Niederschrift
über die Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester
am 07.03.2012

Tagungsort: Nahariya-Raum (Kleiner Saal, Altes Rathaus)
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:10 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Klaus-Dieter Hoffmann
Herr Marcus Kleinkes
Frau Andrea Niederfranke
Herr Prof. Dr. Christian C. von der
Heyden

SPD

Herr Horst Schaede
Frau Sylvia Gorsler (ab 16.50 Uhr)
Frau Barbara Schneider (Stellvertretende Vorsitzende)

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Hartmut Geil (ab 16.25 Uhr)
Herr Arnold Schulz

BfB

Frau Dorothea Becker

FDP

Frau Laura von Schubert-Oetker

Die Linke

Herr Florian Straetmanns (bis 17.55 Uhr)

Von der Verwaltung/ der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Herr Beigeordneter Dr. Witthaus	- Dez. 2 -
Herr Schröder	- 450 -
Herr Heicks	- 450 -
Frau Fortmeier	- Dez. 2 -
Frau Kronsbein	- Dez. 2 -
Herr Terwey	- 450 -
Herr Powitz	- 450 -
Herr Kalajdzic	- 450 -
Herr Zöllig (zu TOP 4)	- 450 -
Frau Harman (Schriftführerin)	- 450 -

Entschuldigt fehlten:

Frau Osthus
Frau Biermann
Herr Kranzmann

Öffentliche Sitzung:

Frau Schneider stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses fest.

Zu Punkt 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 14. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester am 18.01.2012

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 14. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester am 18.01.2012 wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu Punkt 3 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 4 Vorstellung des Spielplans des Theaters für die Spielzeit 2012/2013

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3731/2009-2014

Der Spielplan für die Spielzeit 2012/2013 wird zusammen mit ausführlichen Erläuterungen an die Mitglieder des Ausschusses verteilt.

Die Vorstellung des Spielplanes erfolgt durch Herrn Kalajdzic (Musiktheater), Herrn Zöllig (Tanztheater) und Herrn Heicks (Schauspiel).

Im Rahmen der Vorstellung der Tanztheaterproduktionen weist Herr Zöllig darauf hin, dass Frau Biedermann (Stellvertretende Leiterin des

Tanztheaters und Trainingsleiterin) das Theater Bielefeld auf eigenen Wunsch verlässt, um sich beruflich zu verändern. Herr Zöllig bedauert dies, akzeptiert aber die Entscheidung und wünscht ihr alles Gute.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses nehmen den Spielplan 2012/2013 zur Kenntnis.

Zu Punkt 5

Vorstellung des Konzertplans des Philharmonischen Orchesters für die Konzertsaison 2012/2013

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3732/2009-2014

Der Konzertplan 2012/2013 wird zusammen mit ausführlichen Erläuterungen an die Mitglieder des Betriebsausschusses verteilt.

Die Vorstellung der einzelnen Konzerte erfolgt durch Herrn Kalajdzic,

Die Mitglieder des Betriebsausschusses nehmen den Konzertplan 2012/2013 zur Kenntnis.

Zu Punkt 6

Abschluss einer Anschlussvereinbarung zur bestehenden Finanzierungsvereinbarung zwischen der Stadt Bielefeld und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld für den Zeitraum 2013 - 2016

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3733/2009-2014

Herr Schröder erläutert die Informationsvorlage zum Abschluss der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung für die Jahre 2013 – 2016.

Auf Nachfrage von Herrn Geil ergänzt er, dass sich die Kriterien für die Leistungen von Bühnen und Orchester an den NKF-Kennzahlen orientieren. So wurden als Kriterien u.a. das Erreichen von 15.000 jungen Menschen durch die theater- und konzertpädagogischen Angebote sowie die Eigenfinanzierungsquote aufgenommen.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 7

Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2012 für die Produktgruppe 11.04.13 – Bühnen und Orchester

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3726/2009-2014

Herr Schröder und Frau Kronsbein stellen die Beschlussvorlage zur Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2012 für die Produktgruppe 11.04.13 vor.

Da sich die Ziele und Kennzahlen gegenüber dem Doppelhaushalt 2010/2011 teilweise geändert haben und die ursprünglichen Bezeichnungen der Kennzahlen 2011 im Haushaltsplanentwurf 2012 nicht mehr dargestellt werden können, wird eine Aufstellung der Plan- und Istzahlen aus den Jahren 2010 und 2011 verteilt.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Bühnen und Orchester empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2012 mit den Plandaten für die Jahre 2012 bis 2015 wie folgt zu beschließen:

- 1. Dem Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.04.13 – Bühnen und Orchester – mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 Euro und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 18.207.000 Euro für das Haushaltjahr 2012 wird zugestimmt.**
- 2. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppe 11.04.13 wird zugestimmt.**
- 3. Der Fortschreibung der HSK-Maßnahme 126 wird zugestimmt.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 8

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012/2013 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3678/2009-2014

Herr Schröder erläutert die Beschlussvorlage und stellt den Wirtschaftsplan 2012/2013 anhand einer Präsentation detailliert vor.

Zu der Anmerkung von Herrn Prof. von der Heyden, dass sich die Entwicklung der Personalkosten nicht im Stellenplan nachvollziehen lässt, erläutert Herr Schröder, dass bei der Berechnung der Personalkosten sowohl Tarifsteigerungen als auch Einsparungen berücksichtigt wurden. Im Stellenplan lassen sich die Einsparungen nur bei den unbesetzten Stellen nachvollziehen.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Bühnen und Orchester empfiehlt dem Rat zu beschließen:

- 1. Gem. § 4 Eigenbetriebsverordnung (EigVO) wird dem Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld (BuO) für das Wirtschaftsjahr 2012/2013 zugestimmt.**

Es werden festgestellt:

Der Erfolgsplan mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 3 (Anlage 1), der Vermögens- und Finanzplan (Anlage 2) und die Stellenübersicht (Anlage 3) in der vorgelegten Fassung.

Die mittelfristige Erfolgsplanung und die mittelfristige Vermögens- und Finanzplanung werden zur Kenntnis genommen.

- 2. Die Betriebsleitung von BuO wird ermächtigt, im Wirtschaftsjahr 2012/2013 zur Liquiditätssicherung verzinsliche Kassenkredite bis zu einer Höhe von maximal TEUR 500 beim Haushalt der Stadt Bielefeld aufzunehmen.**
- 3. Die Betriebsleitung wird weiterhin ermächtigt, auf der Basis des Erfolgsplanes 2012/2013, der einen Jahresgewinn von TEUR 3 ausweist, bis zur Verabschiedung des Wirtschaftsplanes 2013/2014 Verpflichtungen bis zur Höhe von 70% des für das Wirtschaftsjahr 2012/2013 geplanten spielplanbezogenen Aufwandes (Anlage 4) einzugehen.**
- 4. Die Einschränkungen der Übergangswirtschaft gelten für den Betrieb bis zum Erlass der Haushaltsverfügung der Bezirksregierung für den kommunalen Haushalt 2012 der Stadt Bielefeld fort. Sollten sich daraus Nebenbestimmungen bzw. Auflagen für die Durchführung des Wirtschaftsplanes ergeben, sind diese zu beachten und entsprechend umzusetzen.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Barbara Schneider

Anja Harman